

(15.12.2017) Am letzten Tag der Militär-Weltmeisterschaft hat Julien Henx die Bronzemedaille über 100 Meter Freistil knapp verpasst.

Der Dädeler konnte sich im Vergleich zum Vorlauf (50,62 Sekunden) zwar erneut steigern und erzielte in 50,11 Sekunden seine zweit schnellste Zeit (Landesrekord steht bei 50,06 von der WM in Budapest). Am Ende fehlten 46 Hundertstel zum Podium.

Der Titel im prestigeträchtigen 100-Meter-Freistilrennen ging an den Lokalmatador Pedro Henrique Silva Spajari in 48,25 Sekunden. Zweiter wurde der Pole Kazper Majchrzak (48,36) gefolgt von dem Russen Evgeny Lagunov (49,65).

Im Finale über 200 Meter Rücken vertrat Raphael Stacchiotti die Luxemburger Farben und belegte in 2:06,37 Minuten Platz fünf. Der Sieg ging an den Brasilianer Leonard de Deus (1:58,58).

In der WM-Bilanz der FLNS stehen somit eine historische Bronzemedaille durch Raphael Stacchiotti über 200 Meter Lagen sowie zwei Landesrekorde für Julien Henx über 50 Meter Schmetterling und Rang vier über 100 Meter Freistil.

+++++

(14.12.2017) 2 x Landesrekord für Julien Henx: am dritten Tag der Militär-Weltmeisterschaft im Schwimmen in Rio de Janeiro stellte Julien Henx im Vorlauf über 50m Schmetterling im 24,20 Sekunden einen neuen Landesrekord auf. Der Dädeler blieb damit um 6 Hundertstel unter seiner Bestzeit und qualifizierte sich als Vierter für das Finale am Abend.

Dort schmetterte der Sprinter in 24,10 Sekunden erneut zum Landesrekord und belegte Rang sechs.

Nach seinem Coup gestern mit der Bronzemedaille über 200m Lagen, schwamm Raphael Stacchiotti heute in 1:51,44 Minuten über 200m Freistil auf Rang neun und verpasste knapp das Finale der besten Acht. Den letzten Final-Platz sicherte sich der Franzose Alexandre Derache in 1:51,06 Minuten.

+++++

(13.12.2017) Raphael Stacchiotti schlägt ein weiteres Kapitel Luxemburger Schwimmgeschichte auf.

Nach seinen 17-Meistertiteln bei den nationalen Kurzbahn-Meisterschaften Anfang Dezember in Differdingen erfüllte sich der Allrounder einen weiteren Traum und hat bei der Militär-Weltmeisterschaft in Rio de Janeiro eine Medaille gewonnen.

Im Finale über 200 Meter Lagen am Mittwochabend sicherte sich der 25-Jährige in 2:01.30 Minuten die Bronzemedaille und musste sich nur dem Schweizer Favoriten Jeremy Desplanches (1:57,85) und dem Russen Semen Markovich (2:00,98) geschlagen geben.

+++++

Bei der Militär-Weltmeisterschaft in Rio de Janeiro ist Lagenspezialist Raphael Stacchiotti in Reichweite des Podiums geschwommen. Im Vorlauf über 200 Meter Lagen am Mittwoch platzierte sich der Elitesoldat in 2:05,85 Minuten auf Rang fünf. Schnellster der Vorläufe war der Schweizer Jeremy Desplanches (2:03,94), gefolgt von den beiden Polen Karol Zaczynski (2:05,14) und Michal Poprawa (2:05,50) und dem Brasilianer Brandonn Pierry De Cruz (2:05,76).

Das Finale findet am Abend um 20:00 Uhr statt (17:00 Uhr Ortszeit Brasilien).

Sprinter Julien Henx kam in 55,40 Sekunden auf Rang zehn über 100 Meter Schmetterling. Damit blieb der 22-Jährige rund 0,62 Sekunden über seiner Bestzeit (54,78), aufgestellt bei den Spielen der kleinen Staaten in San Marino.

+++++

(12.12.2017) Zum Auftakt der Militär-Weltmeisterschaft im Schwimmen in Rio de Janeiro waren beide Akteure der FLNS im Einsatz.

Julien Henx belegte in 23,36 Sekunden über 50m Freistil den elften Platz. Schnellster der Vorläufe war der brasilianische Lokalmatador Pedro Henrique Silva in 22,51 Sekunden.

Raphael Stacchiotti schwamm in 2:04,72 auf Rang acht über 200m Schmetterling, verzichtete allerdings - mit Rücksicht auf seine Paradedstrecke 200m Lagen am Mittwoch - auf einen Start im Finale.

Für Julien Henx stehen am Mittwoch 100m Schmetterling auf dem Programm.

+++++

(10.12.2017) Vom 12. bis 15. Dezember finden in Rio de Janeiro die 49. Militär-Weltmeisterschaften statt. Mit Raphael Stacchiotti und Julien Henx sind die derzeit stärksten Luxemburger Schwimmer und Soldaten der Elitesportsektion der Luxemburger Armee in Brasilien am Start. Insgesamt treten 131 Athleten aus Deutschland, Brasilien, Kanada, Frankreich, Indien, dem Irak, Luxemburg, Polen, Russland, Sri Lanka, der Schweiz und der Ukraine an. Die Vorläufe beginnen Ortszeit (-3h zu Luxemburg) um 09:30 Uhr, die Finals um 15:00 Uhr.

Mehr Informationen unter <http://www.49cism.com.br/site/en>

Foto: Julien Henx, Dany Papi (Delegationsleitung), Raphael Stacchiotti, Brian Rasmussen (Physio)

